

Antrag Nr. 23-O-25-0033

AUF-Fraktion

Antrag der AUF-Fraktion:

Bevölkerungsrückgang in Wiesbaden - Auswirkungen auf Mainz-Kastel

Antragstext:

Im März 2023 wurde vom Hessischen Statistischen Landesamt (HSL) eine neue „Bevölkerungsvorausberechnung“ veröffentlicht.¹

Dieser zufolge schrumpft die Bevölkerung der Landeshauptstadt Wiesbaden von 278.950 in 2021 auf 267.461 in 2050. Dies bedeutet einen Rückgang der Wiesbadener Bevölkerung um -4,1 % in den nächsten 30 Jahren.

Die „Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Hessen bis 2070“ ist öffentlich einsehbar, siehe Link in der Fußnote.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um Auskunft gebeten:

- 1) Was sind seines Erachtens die Gründe für den prognostizierten Bevölkerungsrückgang?
- 2) Mit welchen Auswirkungen ist dieser verbunden?
- 3) Sind Unterschiede hinsichtlich der Stadtteile bekannt? Trifft der Bevölkerungsrückgang auch auf Mainz-Kastel zu? Wenn ja: Mit welchen Auswirkungen auf Mainz-Kastel wird gerechnet?
- 4) Wie reagiert die Stadt Wiesbaden auf den Bevölkerungsrückgang?

Begründung:

Bisher ist von der Stadt Wiesbaden mit einer Zunahme der Bevölkerung in den kommenden Jahrzehnten gerechnet worden. Diese Zahlen sind nun überholt. Diese Entwicklung wirft Fragen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesamtstadt aber auch auf die einzelnen Stadtteile auf. Zukünftige Einwohnerzahlen haben grundlegende Auswirkungen auf die Stadtplanung (beispielsweise Sozial-, Verkehrs- und Bauleitplanung) für die kommenden Jahrzehnte.

Wiesbaden, 08.05.2023